

STADTBUS INGOLSTADT GMBH

| | |
|-------------------------------|---|
| BESCHLUSSVORLAGE | |
| V0165/17 öffentlich | Geschäftsführer Frank, Robert Telefon 3 05-4 64 19 Telefax 3 05- 4 64 11 E-Mail sekretariat@stadtbus-ingolstadt.de Datum 06.03.2017 |

| Gremium | Sitzung am | Beschlussqualität | Abstimmungs- ergebnis |
|---|-------------------|--------------------------|----------------------------------|
| Stadtbus Ingolstadt GmbH, Aufsichtsrat | 14.03.2017 | Kenntnisnahme | |

Beratungsgegenstand

Statusbericht Stadtbus Ingolstadt GmbH

Antrag:

Der Aufsichtsrat nimmt den Bericht zum aktuellen Status der SBI zur Kenntnis

Sachvortrag:

II . Erläuterungsbericht der Geschäftsführung

Die Stadtbus Ingolstadt GmbH betreibt Personenbeförderung mit Omnibussen und ist eine 100%ige Tochter der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG), mit der ein Ergebnisabführungsvertrag besteht. Im Verkehrsgebiet der INVG ist die Stadtbus Ingolstadt GmbH das größte Verkehrsunternehmen und erbringt mit 42 Liniengenehmigungen gemäß § 42 PBefG den weitaus größten Teil der Beförderungsleistung für die INVG.

In alleiniger Verantwortung betreibt die Stadtbus Ingolstadt GmbH den Ingolstädter Airport Express, der im Stundentakt über mehrere zentrale Haltestellen die Stadt Ingolstadt mit dem Flughafen München verbindet. Verkehrsleistungen im freigestellten Schülerverkehr, im Gelegenheitsverkehr sowie Marktfahrten runden das Portfolio der Stadtbus Ingolstadt GmbH ab.

Die Busflotte der Stadtbus Ingolstadt mit 105 Fahrzeugen ist dezentral auf drei Betriebshöfen über das Stadtgebiet verteilt. Die Geschäfts- und Betriebsleitung sowie die Verwaltung befinden sich am Betriebshof in der Hindenburgstraße (Nordbahnhof). Von hier erfolgen die komplette Planung aller Verkehrsleistungen sowie alle damit verbundenen Aufgaben der Verwaltung.

Die SBI betreibt in Kooperation mit der INVG und mit den privaten Partnerverkehrsunternehmen die Leitstelle am Nordbahnhof, um die Dynamische Fahrgastinformation zu sichern. Der Großteil der Disponenten in der Leitstelle wird von der SBI gestellt. Zukünftig wird als weitere Aufgabe in der Leitstelle der Betrieb des Kamerabasierten Sicherheitssystems hinzukommen, welches der Polizei eine Datennutzung auf Basis eines gemeinsamen Vertrags ermöglicht.

Der Großteil der Fahrleistung wird in Abhängigkeit der Beauftragung durch die INVG erbracht. Da keine Einschränkungen beim Auftragsvolumen erwartet werden, wird mit einem konstanten Fahrleistungsvolumen gerechnet. Die Vergütung erfolgt kostenorientiert über einen gutachterlich festgestellten Kilometersatz.

Mittelfristig machen europarechtliche Vorgaben bis 2019 eine Neuregelung der Beauftragung der Stadtbus Ingolstadt GmbH notwendig. Geplant ist die Beauftragung der Stadtbus Ingolstadt GmbH als interner Betreiber. Im Rahmen der dazu erforderlichen Vorabbekanntmachung könnte dieses Verfahren theoretisch durch eigenwirtschaftliche Anträge von privaten Busunternehmen angegriffen werden. Dies könnte zum Verlust der entsprechenden Konzessionen und damit einer Bedrohung der Existenz der Stadtbus Ingolstadt GmbH führen, wenn diese dann keine Berechtigung zur Erbringung der Fahrleistungen mehr hätte.

Vor diesem Hintergrund einigten sich Betriebsrat und Geschäftsführung auf den Abschluss einer Betriebsvereinbarung mit dem Namen „Pakt für Zukunft SBI“, um durch Senkung der Kosten bei

Aufrechterhaltung der Qualität und Verbleib im TV-N die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens zu stärken.

Zur Erbringung der Fahrleistung benötigt die Gesellschaft ausreichend qualifiziertes Personal. Vor dem Hintergrund der aktuell positiven Arbeitsmarktkonjunktur besteht das Risiko einer erschwerten Personalgewinnung, um den benötigten Personalbedarf zu decken.